

INHALT

GELEITWORT (Fred Karlsson)	vii
VORWORT ZUR DEUTSCHEN AUSGABE	ix
VERZEICHNIS DER IN DER TRANSKRIPTION VERWENDETEN ZEICHEN	xi
1 EINLEITUNG	1
1.1 Zur Fragestellung dieser Arbeit	1
1.2 Zum Aufbau dieser Arbeit	3
2 GESPRÄCHSSTRUKTUR	5
2.1 Gesprächsschritte und Hörsignale	6
2.2 Sprechakte	10
2.3 Züge	13
3 SPRECHERWECHSELREGELUNG	34
3.1 Systematik des Sprecherwechsels	34
3.2 Einfluß der Gesprächssituation auf den Sprecherwechsel	38
4 SPRECHERWECHSELSIGNALE: ZUR FORSCHUNGSLAGE	41
4.1 Verbale Signale	43
4.1.1 Abgeschlossenheit der Äußerung	43
4.1.2 Zugpaare	45
4.1.3 Einleitungs- und Schlußfloskeln	45
4.2 Prosodische Signale	47
4.2.1 Intonation	47
4.2.2 Pausen	50
4.3 Nonverbale Signale	53
4.3.1 Blickrichtung	56
4.3.2 Gestik	58
5 ZIEL DER UNTERSUCHUNG	60
6 ZUR MATERIALGRUNDLAGE DER UNTERSUCHUNG	62
6.1 Materialbeschaffung	62
6.2 Materialaufbereitung	65
6.3 Einheiten der Analyse	69

7	ERGEBNISSE DER UNTERSUCHUNG	76
7.1	Länge und Dauer der Gesprächsschritte	76
7.2	Typen des Sprecherwechsels	79
7.3	Signale der Gesprächsschrittbeendigung	86
7.3.1	Verbale Signale	87
	7.3.1.1 Abgeschlossenheit der Äußerung	87
	7.3.1.2 Fragen und Aufforderungen	93
	7.3.1.3 Schlußfloskeln	96
7.3.2	Prosodische Signale	98
7.3.3	Nonverbale Signale	102
7.3.4	Häufung der Signale	107
7.3.5	Einfluß der Signale auf den Ablauf des Sprecherwechsels	111
7.4	Pausen und Gesprächstempo	113
	7.4.1 Pausen zwischen den Gesprächsschritten	113
	7.4.2 Pausen innerhalb der Gesprächsschritte und Sprechtempo	120
7.5	Simultansprechen	129
7.6	Einleitung des Gesprächsschritts	132
7.7	Analyse der Gesprächsstruktur	138
	7.7.1 Probleme bei der Abgrenzung von Sprechakt und Zug	138
	7.7.2 Struktur der untersuchten Gespräche	146
7.8	Einfluß der Diskursstrategien auf den Sprecherwechsel	153
	7.8.1 Rezeptionsstrategien	155
	7.8.2 Gesprächsstrategien	170
8	SCHLUSSFOLGERUNGEN	182
8.1	Die wichtigsten Ergebnisse	182
8.2	Forschungsperspektiven	184
8.3	Implikationen für den Fremdsprachenunterricht	188
	LITERATURVERZEICHNIS	194